

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Kuflage 8800.
Abonnementspreis
Vierteljährlich 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.,
incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.
Inserat
die Spaltzeile 1 1/4 Ngr.
Reclamen unter d. Redaktionsrecht
die Spaltzeile 2 Ngr.
Filiale
Otto Klemm,
Universitätsstraße 22,
Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 81.

Mittwoch den 22. März.

1871.

Dem Kaiser Wilhelm zu seinem 74. Geburtstage.

Nicht der alte Barbarosse,
Der, verzaubert, bergentrückt,
Dort im unterird'schen Schlosse
Mober mit dem Purpur schmückt —
Dessen rother Bart umschlungen
Dreimal hält den Tisch von Stein,
Seit sein Schwert nicht mehr erklingen
Und am Berg die Raben schreien: —
Anders ist der deutsche Kaiser,
Der, unkräft'gen Lebens Bild,
Um die Schläfe grüne Keiser
Trägt und Blüthen um den Schild.

Nicht der Kaiser düst'rer Sagen,
Nicht der Herrscher einer Welt,
Die, zu Grabe längst getragen,
In sich selbst zusammenfällt —
Nicht der Fürst, von dem nur Kunde
Giebt der Märchenblume Duft,
Die zur rechten Zeit und Stunde
Deffnet die verborgne Klust: —
Aus dem Leben, für das Leben,
Deutscher Fürsten Edelstein
Soll, den auf den Schild wir heben,
Soll der deutsche Kaiser sein.

Und er ist es, der Erwählte,
Ist's, Luise's Heldensohn,
Der erprobte, kampfgestählte
Deutsche Fürst auf Preußens Thron.
Jüngling noch im weißen Haare
Mit der Kraft, die Nichts entlaubt,
Trägt er vierundsiebzig Jahre
Auf dem königlichen Haupt.
Ja, das ist der deutsche Kaiser:
Starken Muthes, fromm und mild,
Um die Stirne Blüthenreiser,
Blüthenreiser um den Schild.

Kaiser Wilhelm, der Siegreiche,
Hoch! tönt's heut zum ersten Mal,
Und es rauscht die deutsche Eiche
Ihren Gruß im Morgenstrahl.
Alle Stämme, alle Gauen
Bringen Huldigung Ihn dar,
Und es winden Ihn die Frauen
Blumen in das greise Haar.
Möge lang das Reich noch zieren,
Der es schuf, der Heldengreis!
Deutschlands Fahnen salutiren
Deutschlands Kaiser, Edelweiß.

Bekanntmachung.

Alle für Super-Revision beorderten Unterofficiere und Mannschaften haben sich (anstatt um 2 Uhr) **1/2 1 Uhr im Eldorado** zu stellen.
Leipzig, 21. März 1871.

von **Süßmiltz**,
Oberstlieutenant und Bezirks-Commandeur.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf den in Nr. 72 dieses Blattes veröffentlichten Aufruf bringt die unterzeichnete Regierungsbehörde hierdurch zur Kenntniß, daß sich in hiesiger Stadt zur Eröffnung von **Gammelstellen** behufs Empfangnahme von Beiträgen für die **Wasserbeschädigten in Strehla** und Umgebung mit dankenswerther Bereitwilligkeit die Firma **Hammer & Schmidt**, Neumarkt 42, sowie die Colonial-Boaren-Geschäfte von **Friedrich Bernig**, Tauchaer Straße Nr. 9, und **Suzan Ulrich**, Peterssteinweg Nr. 50 c anwerben haben.
Leipzig, am 20. März 1871.

Königliche Kreis-Direction
von Burgsdorff.

Bekanntmachung.

Die **unentgeltliche Impfung der Schutzpocken** findet vom heutigen Tage an bis auf Weiteres jeden Mittwoch Nachmittags von 3—5 Uhr im **Büffet saale des alten Theaters** statt.
Leipzig, am 21. März 1871.
Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Vermiethung.

Das am **Nachmarkte** im Erdgeschoß des Rathhauses zwischen dem Wohlwerth'schen Gewölbe und der Hausvaterwohnung gelegene **Gewölbe** soll vom **1. Juli d. J.** an auf sechs Jahre an den Meistbietenden anderweit **vermietet** werden.

Wir fordern **Mietlustige** auf

Dienstag den 28. d. M. Vormittags **11 Uhr**

an Rathsstelle sich einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen.

Dieselbst können auch schon vor dem Termine die **licitations- und Vermietungsbedingungen** eingesehen werden.

Leipzig, den 18. März 1871. **Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.**

Öffentliche Sitzung der Handelskammer

Freitag den 24. März Abends 7 1/2 Uhr im Sitzungslocale, Neumarkt 19, I.
Tagesordnung:

- 1) Registrande.
- 2) Ausschussbericht über die Eingabe der Herren **J. F. Bress & Co.** gegen die beabsichtigte Aufhebung des **Weinzoll-Nabatts.**
- 3) Ausschussbericht über die Frage der **Erneuerung des französischen Handelsvertrags.**
- 4) Bericht des Finanz-Ausschusses über: a. nähere Begrenzung seiner **Competenz**; b. den Antrag des Herrn stellvert. Vorsitzenden **Geyffert**, **Veränderungen im Budget** dem; c. den anderweitigen Antrag des Handelslags-Ausschusses wegen **Sammlungen für die Invaliden** etc.